

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 64 (1785)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1785
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1785.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man 5734		Von Anfang der Königreiche :	
Nach der allgemeinen Sündfluth	4078	Schweden	4000
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1715	Spanien	3951
Nach Erfindung der neuen Welt	295	Engelland	2855
" " der Buchdruckeren zu Maynz	345	Dännemark	2356
" " des Papiermachens in Basel	315	Frankreich	1366
Nach Stiftung der hohen Schule in Basel	327	Ungarn	1182
Nach Anfang der löbl. Eydgnoßschaft	470	Nach Anfang des Teutschen Kayserthums	984
Nach Beytrettung des Lands Glarus in den Eydgnoßischen Bund	434	" " der Russischen Regierung	920
" " des Lands Appenzell	374	" " der Türkischen	485
" " der Graubündten	288	Nach Stiftung der Churfürsten	773
Von Anfang der 4. Monarchien.		Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3912
Der Babylonischen	3958	" " der Stadt Zürich	3768
Der Persischen	2322	" " der Stadt Rom	2536
Der Griechischen	2112	" " der Stadt Chur	1430
Der Römischen unter Julio Cäsar	1836	Nach Einführung des alten Julian. Calend.	1831
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magni	1449	" " des neuen Gregorianischen	185
		" " des Regensp. oder verbesserten	85

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6498. Hieraus kommt die goldene Zahl 19. der Sonnenzirkel 2. die Römer Zinszahl 3. die Epactæ im neuen Kalender 18. im alten 29. der Sonntags-Buchstabe ist im neuen Kalender B. im alten L.

Die Zeit zwischen Waibnacht und Hr. Fasnacht ist im neuen Kalender
































6. Wochen und 1. Tag, im alten 9. Wochen und 4. Tag

Irdischer Jahrs-Regent ist der Mars, und ein gemein Jahr von 365. Tagem.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12. hñl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Gesechterschein	Gut Schröpfen
Widder	♈ V Saturnus	♁ Drachenhaupt	♁ Gut Pflanzen
Stier	♉ ♃ Jupiter	♂ Drachenschwanz	♁ Gut säen
Zwilling	♊ ♀ Mars	☾ Monds-Zeichen.	♁ Gut purgieren
Krebs	♋ ☉ Sonne	☾ Neumond	♁ Gut Ackern missen
Löw	♌ ♀ Venus	☾ Erste Viertel	♁ Gut Holz fällen
Jungfrau	♍ ☿ Mercurius	☾ Vollmond	♁ Har abschneiden
W. g.	♎ ☾ Mond	☾ Letzte Viertel	
Scorpion	♏ ☿ Die Aspecten.	☾ übersichgehender	☾ Bedeutung der Buchst.
Schub	♐ ♃ Zusammenkunft	☾ untersichgehender	☾ Vormittag
Steinbock	♑ ♀ Gegenschein	☾ Erwählung.	☾ Nachmittag
Wassermann	♒ ☿ Gedritterschein	☾ Gut Aderlassen	☾ * * * *
Fisch	♓ ♁ Gevierterschein	☐ Mittelmäsig	

Ein schwarzes ✚ bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saumen und tragen darf. Ein rothes ✚ bedeutet einen Feyrtag da Saumen und tragen verboten. Ein doppel ✚ bedeutet einen hohen Feyrtag.

L. Mona.	Alter Jenner	(Auf u. Unt)	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tag S. D.	Neuer Jenner
Mitwo	1 Neu Jahr		unter ♀ in X C Erdnähe	8 34	12 Azarius
Donst.	2 Abel, Seth		7 20 * ♂ ♀ Dieser	8 30	13 XX Tag
Freya	3 Elias, Enoch		8 50 * h 2 Jahrs-	8 38	14 Hilarius
Samst	4 Isaac, Loth		10 7 6 h 0 anfang	8 40	15 maurus
1. Weisen aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7 42 m. Unter 4, 18 m.					
Sonne	5 E Simeon		U. B. □ ♂ ♀ läßt	8 42	16 marcellus
Montv	6 h. 3 König		0 0) 5, 46 R. an	8 44	17 Antonius
Dienst	7 Isidorus		1 8 C R Schnee	8 46	18 Prisca
Mitwo	8 Erdbardus		2 32 Δ ♂ und	8 49	19 martha
Donst	9 Julianus		4 0 C in m. Kälte	8 51	20 Sebastian
Freya	10 Samson		5 4 □ ♀ keinen	8 53	21 Agnes
Samst	11 Diethelm		6 6 h 8 h Mangel	8 55	22 Vincentius
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unter 4, 25 m.					
Sonne	12 1 Azarius		7 0 □ ♂ ♀ her-ach	8 58	23 Emerentia
Montv	13 20 Tag Hil.		Der C ♂ 0 ♀ aber auch	9 0	24 Thimothe
Dienst	14 Israel		steht 9, 18 m. v. C Erdferrn	9 4	25 Pauli Bst.
Mitwo	15 Maurus		auf. h h h angenähme	9 7	26 Policarpus
Donst	16 Marcellus		6 36 h h h Wit-	9 10	27 Chriostom
Freya	17 Antonius		8 0 h h h terung	9 12	28 Carolus
Samst	18 Joh. Laurenz		9 0 ♀ in z. mit Nebel	9 14	29 Valerius
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 33 m.					
Sonne	19 2 Martha		10 6 * 2 ♂ in den	9 17	30 Adelgunda
Montv	20 Sebastian		11 20 □ ♂ Thälern	9 20	31 Virgilius
☉ Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abscheid um 6, 30 m. Sonnung					
Dienst	21 Agnes		U. B. C B auf den	9 22	1 Brigitta
Mitwo	22 Vincentius		0 20 C 9, 6 m. B. Bergen	9 24	2 Schimek
Donst	23 Emerentiana		2 0 Δ 2 Sonnen-	9 26	3 Blasius
Freya	24 Thimotheus		3 14 □ ♀ schein	9 29	4 Veronica
Samst	25 Pauli Bst.		4 25 □ 2 jedoch	9 32	5 Agatha
4. Der Aussätzige, Math 8. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unter 4, 47 m.					
Sonne	26 3 Policarpus		5 36 ♀ in V möchte	9 35	6 Dorothea
Montv	27 Chriostomus		6 10 □ ♀ es widerum	9 38	7 Reichard
Dienst	28 Carolus		Der C * ♀ veränder-	9 41	8 Salomon
Mitwo	29 Valerius		geht 1, 4 m. n. C S. unsi.	9 44	9 Apollonia
Donst	30 Adelgunda		unter. C Erdnähe lich	9 47	10 Scholastica
Freya	31 Virgilius		7 50 * h 2 werden	9 51	11 Euphrosina

Das erste Viertel den 6. hat Schneegestörber. ☉ Der Vollmond den den 14. meist Nebelwetter.
Das letzte Viertel den 22. hat Sonnenschein. ☾ Der Neumond den 29. ist Unbeständig.

Januarius , Jenner hat 31. Tag.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Berge und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal Donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Hochgeneigter Leser !

Da im vorletzten Jahre in denen Monatspalten von der Denkungsart und den Sitten der alten Schweizer beschrieben worden; und letztes Jahr vom Ursprung und Anfang weltlicher Sachen; als wird es nicht Unangenehm seyn wann dießmahl eine kurze Beschreibung folget.

Von dem Ursprung der Schweizerischen oder Eydgenössischen Freyheit.

Unter den herrlichen Gutthaten, so der Höchste unserm Eydgenössischen Vaterlande erwiesen, ist eine mit von vornehmsten, die köstliche Freyheit, so er uns geschenkt, und durch wunderbare Mittel und Führungen, deren einige hier erzehlen werde zu Stande gebracht.

Die

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten, ordentlich verzeichnet finden wird, Wo aber N. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

Jahrmärkte.

Appenzell, mitw. nach S. 3 König.
Bern, dienstag nach XX Tag.
Cassel und Fischbach, den 6.
Erlach und Nördlingen, den 30.
Freyburg in Uchtland, den 5.
Hanz, den ersten dienstag a. C.
Küblis, den ersten freyt, ein Viehm.
Lucern, den 11.
Meyenberg, den 25.
Nürnberg, den 1.
Olten, montag vor Lichtmess.
Petterlingen, den 2 mitwoch.
Rapperschwell, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donstag vor Lichtmess.
Schweiz, montag vor Lichtmess.
Seddingen, den 13.
Seeweiß bey der Schmidren, den 25.
a. C. ein Viehmarkt.
Sempach, den 2.
Solothurn, den ersten dienstag.
Sursee, montag nach S. 3. König.
Untersee, den letzten mitwoch.
Ugnach, den 20.
Weil, dienstag nach Lichtmess.
Winterthur, donst. vor Lichtmess.
Zofingen, den 6.

Soll dieses Jahr beglückt seyn,
Und reich an Heil und Segen.
So stell, o Mensch! die Bosheit ein
Und geh auf Tugend Wegen,

2. Monat	Alter Sonnung	(Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Wetterung.	Tag S.M	Neuer Sonnung
Samst	1 Brigitta	☾	9 20 ♀ neben ☾	Der	9 54/12 Susanna
5. Angestümes Meer, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 41 m.					
Sonnt	2 4 Lichtmess	☾	10 50 ☐ h ♀	mit	9 58/13 Inver.
Monta	3 Blasius	☾	11. B. ☾	Schnee	0 2 4 Valentinus
Dienst	4 Eleophas	☾	0 28 ☾ 6, 30 m n. gestörber	10 6 15	Faustinus
Mitwo	5 Agatha	☾	1 36 * ♀ ♀	ange-	10 9 16 Fronsaften
Donst.	6 Dorothea	☾	3 0 * h 2	hende	10 12 17 Donatus
Freya	7 Richardus	☾	4 0 ☉ in *	Hornung	10 15 18 Caspar
Samst	8 Salomon	☾	5 0 - h in ☾	hatte	10 18 19 Mnsuetus
6. Vom Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. m. Unter 5, 13 m.					
Sonnt	9 5 Apollonia	☾	5 15 * 2 ♀	mittler-	10 21 20 Eucharis
Monta	10 Scholastica	☾	6 0 ♂ h	weil	10 24 21 Felix
Dienst	11 Euphrosina	☾	Der ☾ ♂ ♀	auch	10 27 22 Peter
Mitwo	12 Susanna	☾	stehet ☉ 7, 6 m n.	☉schein	10 30 23 Josua
Donst.	13 Jonas	☾	auf. ☾ Erdferne	doch	10 34 24 Mathias ✕
Freya	14 Valentinus	☾	7 0 ☉ ☉ ☉	möchte	10 37 25 Victor
Samst	15 Faustinus	☾	8 0 ☉ ☉ ☉	sich die	10 41 26 Nestor
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 32 m. Unter 5, 23 m.					
Sonnt	16 Sept. Julian	☾	9 10 * 2 ♂	Schnee	10 45 27 Sara
Monta	17 Donatus	☾	10 15 ✕ ☉ ☉	winde	10 49 28 Leander
☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m. Merk					
Dienst	18 Caspar	☾	11 40 ☾ ☾	immer	10 53 1 Albinus
Mitwo	19 Joh Caspar	☾	11. B. △ 2	ein	10 57 2 Simplicius
Donst.	20 Eucharis	☾	1 0 * ♀	stellen	11 1 3 Kunigunda
Freya	21 Felix Bisch.	☾	2 15 ☾ 5, 20 m. B.	und	11 5 4 Adrian
Samst	22 Peter Euhlf.	☾	3 14 ☾ ♀ in ☾	dahero	11 9 5 Fridericus
8. Saamen und Unkraut, Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unter 5, 41 m					
Sonnt	23 Ex. Josua	☾	4 0 * ♂ ♀	an	11 12 6 Fridolin
Monta	24 Mathias	☾	4 44 * 2	Schnee	11 15 7 Thom.
Dienst	25 Victor	☾	5 0 ☐ ♀	uns	11 17 8 Philemon
Mitwo	26 Nestor	☾	Der ☾ ♂ in ☾	Keinen	11 20 9 Francisca
Donst.	27 Sara	☾	gehet ☉ 11, 10 m n.	Mangel	11 24 0 Alexander
Freya	28 Leander	☾	unter. ♀ in *	lassen	11 27 11 Euphrosina

Das erste Viertel den 4. hat Schneewetter.
Das letzte Viertel den 21. hat Sonnenschein.

Der Vollmond den 12. hat kalt Wetter.
Der Neumond den 27. hat schön Wetter.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Mathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Die jenigen Völker welche jetzt Schweizer genennet werden hießen bis zu 60 Jahr vor Christi Geburt Zeltvetier. Durch Kriege und andere Zufälle kamen solche unter die römische Herrschaft von Italien bis An. 406. nach Christi Geburt; von da an unter die Burgunder und Allmannen, bis 513. von 513. bis 888. unter die fränkische Herrschaft; von An. 888. bis 1032. unter die zweiten Burgundischen Könige und Herzogen, von Allemannien; von An. 1032. bis 1307. unter die deutschen Kaiser; und endlich kam An. 1305. der Zeitpunkt, Anlaß und Gelegenheit, zur Eydgnöschlichen Freyheit.

In bemeldem Jahre An. 1305. verübten die, in die Schweizerischen Lande gesetzte Landvögte samt dem Adel grosse Tyranny, daß den Landleuten, sonderlich zu Ury, Schweiz, und Unterwalden, allerdings ohnmöglich siele, diesen Zwang und Joch länger zu ertragen. und ob sie schon mehrmahlen vielfältige und wehmüthige Klagen auch selbst am Kayserl. Hof deswegen eingebracht, und Erleichterung begehret: so

B

ware

Altkirch, donst. nach der alten Fastn.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess
 Arau, den letzten mitw. ch.
 Aberg, mitwoch vor Peter Stuhl.
 Bern, am Fastnachtdienstag.
 Biberach, am Fastnacht dienstag.
 Bischoffzell, donstag vor Fastnacht.
 Bremgarten, am Aschermitwoch.
 Brugg, den 2 dienstag.
 Bülach, dienstag nach Mathias.
 Clefen, montag nach Invocavit.
 Diessenhofen, montag nach Lichtm.
 Egg, mitw. nach Aschermitw.
 Gränigen, d' erst vor Mathias.
 Hauptweil, montag nach Lichtm.
 Herisau, freytag nach alt Lichtm.
 Jlang, den ersten dienstag a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen, den 14.
 Lenzburg, donstag nach Lichtmess.
 Richtensteig, montag nach Lichtm.
 Lucern, 8. Tag vor Fastnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Pfeffikon, den 9.
 Peterlingen, den 2 donstag.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoe.
 Seeweis bey der Schmidten, den 20
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alten Fastn.
 Thun, samstag vor Invocavit.
 Weil, dienstag nach Lichtmess.
 Weinselden, mitwoch vor Fastnacht.
 Zofingen, am Aschermitwoch.

Männer und Weiber nennet
 man zwar, einerley Leiber,
 Welches auch wahr:
 Doch wenn zu essen dieses was hat
 Wird unterdessen jenes nicht satt.



3. Monat	Alter	☾ Auf	Himmels, Erscheinung	Tag	Neuer
	Merz	v. Unt	und Witterung.	S. M	Merz
Samst	1 Albinus	☾ 8 16	☾ Erdnähe	Dieser	11 34 | 12 Gregorius
9. Blinde am Weeg, Luc. 8. Sonnens-Aufgang 6, 7 m. Unter 5, 53 m.					
Sonnt	2 Fr. Faschnacht	☾ 10 0	☾ ☽	Merz	11 37 | 13 Nicephorus
Monta	3 Kunigunda	☾ 11 14	* ☽ ☽	hat	11 41 | 14 Mechtildis
Dienst	4 Adrian	☾ 1. B.	☾ ☽	zu weilen	11 45 | 15 Longinus
Mitwo	5 Ushermitw.	☾ 9 40	☾ ☽	noch	11 48 | 16 Herbertus
Donst.	6 Fridolin	☾ 2 0	☾ 6, 36 m.	Schnee	11 51 | 17 Gertrud
Freya	7 Perpetua	☾ 3 0	☾ ☽ ☽	und	11 54 | 18 Gabriel
Samst	8 Dilemon	☾ 3 44	* ☽ ☽	Kalte	11 57 | 19 Joseph †
10. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnens-Aufgang 5, 20 m. Unter 6, 4 m.					
Sonnt	9 Innocent	☾ 4 0	☾ in V	Winde	12 1 20 Emanuel
Monta	10 Alexander	☾ 4 16	☾ ☽	Tag u. Nacht gleich	12 5 21 Benedictus
Dienst	11 Rindgold	☾ 4 30	☾ ☽	Frühlingsanfang	12 7 22 Claudius
Mitwo	12 Fronfasten	☾ 4 40	* ☽ ☽	hernach	12 11 23 Sibelin
Donst.	13 Egessippus	☾ Der ☾	☾ Erdferne	verän-	12 14 24 Hohend. †
Freya	14 Zacharias	☾ steht	☾ 10, 40 m. N.	der	12 17 25 Ma Beck †
Samst	15 Longinus	☾ auf.	* ☽ ☽	lich	12 21 26 Eugerius
11. Canalsches Weiblin, Math. 15. Sonnens-Aufgang 5, 44 m. Unter 6, 4 m.					
Sonnt	16 Nem. Herab.	☾ 8 18	☾ ☽ ☽	mit	12 25 27 Ostertag
Monta	17 Gertrud	☾ 9 36	☾ ☽	Nebel	12 28 28 Ostern. †
Dienst	18 Gabriel	☾ 11 0	* ☽ ☽	und	12 32 29 Dinstag †
Mitwo	19 Joseph	☾ 1. B.	* ☽	Sonnen-	12 35 30 Vulrinus
Donst.	20 Emanuel	☾ 0 6	☾ ☽	schein	12 38 31 Balbina
☼ Anbruch des Tags um 3, 47 m. Abscheid um 8, 13 m. April					
Freya	21 Benedictus	☾ 1 12	☾ ☽ ☽	Es	12 42 | 1 Hugo
Samst	22 Claudius	☾ 2 12	☾ 5, 4 m. n.	werden	12 45 | 2 Abundus
12. Der Stumme Redt, Luc. 11. Sonnens-Aufgang 5, 30 m. Unter 6, 28 m.					
Sonnt	23 Deuli	☾ 3 0	☾ ☽ ☽	dieser	12 49 | 3 Richardus
Monta	24 Gustavus	☾ 3 15	☽ in II	Zeit	12 53 | 4 Isidorus
Dienst	25 Maria Verk.	☾ 3 38	☾ ☽	die	12 57 | 5 Martialis
Mitwo	26 Ludgerius	☾ 4 0	☾ ☽ ☽	frucht-	13 0 | 6 Jeremias
Donst.	27 Ruprecht	☾ 4 20	☾ Erdnähe	baren	13 4 | 7 Celestinus
Freya	28 Prisca	☾ Der ☾	* ☽	Regen	13 7 | 8 Philemon
Samst	29 Eustachius	☾ geht	☾ 8, 18 m. B.	nicht	13 9 | 9 Paravicin
13. Jesus speist 4000. Mann, Luc. 6. Sonnens-Aufgang 5, 21 m. Unter 6, 39 m.					
Sonnt	30 Catere	☾ unter.	☾ ☽	aus-	13 13 | 10 Alexander
Monta	31 Balbina	☾ 10 30	☽ in ☽	bleiben	13 16 | 11 Leo

Das erste den 6. Viertel hat kalt Wetter. Der Vollmond den 14. hat Sonnenschein.
 Das letzte Viertel den 22. hat schön Wetter. Der Neumond den 29. ist Unbeständig

Martius , Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Merzen, so viel Reiffen um Pfingsten, und
Nebel im Augustmonat.

Der Mrzen Staub bringt Graß und Laub.

ware doch alles vergebens und umsonst. Die Ey-
ranney und Uebertrang steige von Tag zu Tage und
länger je höher. Davon einige Exempel hier anfüh-
ren will.

Im Land Unterwalden wohnte der Zeit ein ehr-
licher und wohlbetagter aufrichtiger Landmann Hein-
rich im Melchthal genannt. Zu diesem schickt der
Landvogt seinen Diener, und liesse ihm unter dem
Vorwand er hätte etwas verschuldet, zwey schöne
Ochsen von dem Pflug hinweg nehmen. Der gute
Mann weigerte sich dessen von Anfang mit vermes-
den, wenn er ja etwas verschuldet, so müßte er dessen
zu erst angeklagt und verhört werden. Des Land-
vogts Diener aber, gab in Antwort: es seye seines
Herren des Landvogts Befehl, die Bauern möchten
den Pflug selber ziehen, und nahm die Ochsen mit
Gewalt vom Pflug we. Diese frevel That glenge
des ehrlichen Mannes Sohn Arnold so dabey stuhnd
dermassen zu Herzen, daß er länger sich nicht en-
thalten konnte, sonderen mit einem stecken auf den Diener
zu

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.
Arbon, mitwoch vor Palm 9.
Breyfach, diensttag nach Lätare.
Burgdorff, den ersten mitw.
Castiel, den 9.
Elgg, auf Gregori.
Gais, den ersten dienst a. C.
Gorgen, den ersten donst.
Jlanz, den ersten dienst. a. C.
Kämpfen, montag nach Joseph.
Kyburg den 22.
Kübis, den 22. a. C.
Münspelgard, samstag vor Lätare.
Neuburg am Rhein, auf Mitfast.
Neu-Breyfach, den 19.
Orikon, donst nach Oculi.
Reichensee und Schweiz, den 17.
Seckingen, den 6.
Seeweis, den 20. a. C.
Solothurn, dienst nach Mitfasten.
Sonthofen, donst nach Joseph.
Untersee, den ersten mitwoch.
Ury, donst vor Ofteren.
Dilmergen, den 22.
Weiler im Algäu, den 1 freytag,
und dann alle 14 T. bis Ofteren.
Willisau, montag vor Fridolin.

Heller gesparrt, bringt Groschen
ins Haus.

Groschen gesparrt, trägt Thä-
lgeren aus:

Also vom Kleinen den Anfang
gemacht.

Solches hat manchen zum Reich-
thum gebracht.



4.	Alter	Auf- u. Unt.	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer April
4. Monat	April				
Dienst	1 Hugo	☾ U. B.	♀ beym C	Der	13 19 12 Julius
Mitwo	2 Abundus	☾ 0 0	□ ♀	zum	13 21 13 Hermengild
Donst.	3 Venatus	☾ 1 0	☾ □ 2 ♀	Wachs-	13 25 14 Tiburtius
Freya	4 Ambrosius	☾ 1 40	△ ♀	thum	13 29 15 Theodor
Samst	5 Martialis	☾ 2 12	) 10, 36 m. v.	geneigte	13 33 16 Daniel
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen- Aufgang 5, 9 m. Unter 6, 51 m.					
Sonnt	6 Judica Jere.	☾ 2 34	♂ ♀	April	13 36 17 Rudolph
Monta	7 Celestinus	☾ 2 48	☾ ☽ ☽	wird	13 39 18 Christoph
Dienst	8 Maria	☾ 3 0	☾ ☽ ☽	an	13 42 19 Wernerus
Mitwo	9 Sybilla	☾ 3 12	☾ in ☽	Unbe-	13 45 20 Hermann
Donst.	10 Ezechiel	☾ 3 20	☾ Erdferne	ständig	13 48 21 Anshelmus
Freya	11 Leo Pabst	☾ 3 30	☾ ☽ ☽	felt	13 50 22 Sigismund
Samst	12 Julius	☾ Deit	☾ ☽ ☽	mit	13 53 23 Georg
15. Einrit Christi, Math. 21. Sonnen- Aufgang 4 57 m. Unter 7, 3 m.					
Sonnt	13 Palmtag	☾ steht	☾ 2, 50 m. n.	Regen	13 56 24 Albertus
Monta	14 Tiburtius	☾ auf.	☾ ☽	und	14 0 25 marcus
Dienst	15 Teodorus	☾ 10 6	☾ □ 2	Sonnen-	14 3 26 Anacletus
Mitwo	16 Daniel	☾ 11 18	☾ ☽	schein	14 6 27 Anastasius
Donst	17 Abendsonntag	☾ U. B.	☾ ♀	feinen	14 10 28 Vitalis
Freya	18 Charfreitag	☾ 0 12	☾ ♀ in II	Mangel	14 13 29 Peter
Samst	19 Valertus	☾ 1 0	☾ ☽ ♀	lassen	14 17 30 Waldb.
☾ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abscheid um 9, 21 m. Ray					
16. Auferstehung Christi, Math. 21. Sonnen- Aufgang 4, 47 m. Unter 7, 13 m.					
Sonnt	20 Ostertag	☾ 1 26	♂ beym C	doch	14 20 1 Ab. Jamb
Monta	21 Ostermontag	☾ 1 46	☾ 1, 6 m. v.	möchte	14 23 2 Athanasius
Dienst	22 Cajus	☾ 2 0	☾ ♀ 2	zu weilen	14 25 3 Erfind ☽
Mitwo	23 Georg	☾ 2 18	☾ ♀	die kalten	14 28 4 Monica
Donst	24 Albertus	☾ 2 30	☾ Erdnähe	Winde	14 31 5 Gotthard
Freya	25 Marcus Ev.	☾ 3 0	☾ ♀	zimlich	14 34 6 Joh. Dams.
Samst	26 Anacletus	☾ Deit	☾ ☽	anhalten	14 37 7 Juvenalis
17. Verschllossene Thür, Joh. 20. Sonnen- Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonnt	27 Quasimo	☾ geht	☾ 5, 6 m. N.	mit hin	14 40 8 Mich Ersch.
Monta	28 Vitalis	☾ unter	☾ ♀	aber	14 43 9 Beatus
Dienst	29 Peter M.	☾ 10 20	☾ ♀	bessert	14 46 10 Gordianus
Mitwo	30 Waldburgi	☾ 11 40	☾ ♀	es sich	14 48 11 Leo Papst
Das erste Viertel den 5. ist Unbeständig. Der Vollmond den 13 hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 21 ist noch kühl. Der Neumond den 27. ist fruchtbar.					

auf

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungferen Stan, nemlich veränderlich

Dürer April ist nicht der Duren Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Es war kein April so gut, Er schneyet ten Hirten auf den Hut.

Hört man die Grasmücke, ehe der Wein hervor sproffet, so sol ein gutes Weinjahr folgen.

zuschlug ihm einen Finger verlezte zc. aber hier über die Flucht nahm. So bald der Landvogt dieses vernommen, griff er auf den alten Vater und wollte ihn zwingen seinen Sohn zu stellen. Als er sich aber mit der Unwissenheit wo sein Sohn demahlen seye entschuldigte, lieffe er an statt des Sohnes dem Vater beyde Augen aus stechen, und ihn seines Haab und Guts berauben.

Dieser Landvogt hatte auf dem Schloß Rosberg zu Unterwalden einen Statthalter, Wolfenschieß genannt, welcher auf eine Zeit von Engelberg noch Hause geritten, und Untermwegen eine schöne Weibsperson im Felde arbeiten sahe, die des Conrad von Baumgarten ehliche Hausfrau ware.

E

In

Mugspurg, 8 tag nach Ostern.
 Baden, den 23.
 Bern, dienst nach Quasimo.
 Bernegg dienst nach Georg oder am t.
 Bremgarten, am Ostermitw.
 Damins, den ersten dienst.
 Eglsau, den 23.
 Egg, mitw. vor Georgi.
 Ermatingen, den 15.
 Frankfurt, auf Quasim.
 Fürstenau, auf alt Georgi.
 Gais, den ersten diensttag.
 Glarus, auf a t Georg.
 Herisau und Heiden, auf alt Georg.
 Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am diensttag.
 Langnau, den letzten mitw.
 Lauffenburg, am Osterdienst.
 Leipzig, auf Jubilate.
 Müllhausen, am Osterdienst.
 Peterlingen, donst nach Ostern.
 Rankweil, den 4. und 15.
 Rapperschweil, am Ostermitw.
 Rheinegg, mitw. nach Georg.
 Rheinseiden, den letzten donst.
 Richtenrschweil dienst nach Georgi.
 Schiers, auf alt Georg.
 Schrunz, den 2.
 Seeweiß, den 20. a. C. Viehm.
 Solothurn, am Osterdienst.
 Steckbohren, den letzten donst.
 Stein am Rhein, mitw. nach Georgi.
 Sulz, den 10. a. C.
 Visis, den 27.
 Wädenschweil, den ersten dienst.
 Weil, auf Georgi.
 Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Männer list gehet behende,
 Solches bekenn ich zwar frey;
 Aber ich setze dabey:
 Welberlist hat gar kein Ende!

5. Monat	Alter M a y	U. Un.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer M a y
Donst.	1 Philipp Jacob	U. B.	△ ♀	Es kommen	12 Pancratus
Freya	2 Athanasius	0 12	△ ♂	recht	13 Servatius
Samst	3 * Erfindung	0 40	☿ ☽ ♃		14 Bonifacius
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Sonnt	4 Mis. Monica	1 0	△ ♀	schöne	15 Pfingsten
Monta	5 Gotthard	1 12	) 3, 36 m B.	frucht-	16 Pfingst. B.
Dienst	6 Joh. Conrad	1 20	☿ ☽ ♃	bare	17 Dienstag
Mitwo	7 Juvenalis	1 30	(Erdferne	Tag	18 Fronfasten
Donst.	8 Steinislaus	1 40	☿ ☽ ♃	mit	19 Potentiana
Freya	9 Beatus	2 0	☉ in II	warmen	20 Christian
Samst	10 Gordianus	2 12	△ ♀	Sonnen-	21 Constantin
19. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 39 m.					
Sonnt	11 Jubilate	2 20	△ ♀	schein	22 Helena
Monta	12 Pancratus	Der	☿ ☉ ♃	und	23 Dieterich
Dienst	13 Servatius	steht	☿ 4, 8 m. B.	Regen	24 Johanna
Mitwo	14 Ignatius	auf.	* ♀	wobey	25 Urbanus
Donst.	15 Lydia	10 50	☾ ☿	sich	26 Fronlich. B.
Freya	16 Hiob	11 20	* ♀	zu	27 Joh Paul
Samst	17 Raphael	U. B.	* ♀	wellen	28 Wilhelm
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. unter 7, 45 m.					
Sonnt	18 Cantate	0 0	☿ ☉ ♃	der	29 Maximilian
Monta	19 Potentiana	0 20	♂ in V	Donner	30 Feltr
Dienst	20 Christian	0 30	☿ 6, 42 m. v.	wird	31 Petronella
☼ Anbruch des Tag um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m.					
Mitwo	21 Constantinus	0 40	(Erdnähe	hören	1 Nicedemus
Don	22 Helena	1 0	* ♂	lassen	2 Marcellus
Freya	23 Dieterich	1 12	* ♀	müßer-	3 Erasmus
Samst	24 Johanna	1 20	(☿	weil	4 Quirinus
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unter 7, 48 m					
Sonnt	25 Rogate Urb.	1 48	* ♀ ♂	auch	5 Bonifacius
Monta	26 Beda	Der	♀ neben (	kalte	6 J. h. Dam.
Dienst	27 Joh. Paul	geht	☉ 2, 18 m. v.	Winde	7 Robertus
Mitwo	28 Wilhelm	unter.	☾ ☿ ♀	hernach	8 Medardus
Donst.	29 Aufahrt	0 36	△ ♀	aber	9 Prinus
Freya	30 Wigandus	11 0	♂ ♀	warmen	10 Onophrior
Samst	31 Petronella	11 20	♀ in II	Regen	11 Barnaba

Das erste Viertel den 5. ist Unbeständig.
Das letzte Viertel den 20. Donnerwetter.

Der Vollmond den 13 hat Regen.
Der Neumond den 27 ist Unbeständig.

Majus , May hat 31. Tag.

Die Zwilling.



Den Mayen voll Wind begehrt das Baurengsind.

Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiffen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeut es ein fruchtbares Jahr.

In diese Weibsperson wurde der Statthalter alsobald in unreiner Liebe entzündet, und damit er seinen geilen Willen an derselben vollbringen möchte, fragte er sie: wo ihr Ehemann wäre und da sie daß er abwesend seye, ihme geantwortet, hat er sie also bald gezwungen mit ihme noch Hause zu gehen, um dem Statthalter ein Bad anzurüsten, welches sie auch willig gethan, Als er aber ihro zumuthen wollte sich auszukleiden, und zu ihme in das Bad zusehen, bate sie um Erlaubniß in ihre Kammer zu gehen, ihre Kleider daselbsten auszuziehen; welches der Statthalter verwilligte. Sie aber lieff heimlich aus dem Hause, ihrem Ehemann zu, der eben mit seiner Art aus dem Holz kam: deme klaget sie mit weinenden Augen das schändliche Zumuthen des Statthalters. Der Ehemann lobte die Keuschheit und Treu seiner Ehefrauen, tröstete sie mit vermelden er wolle ihro schon Hülff und Rettung ihren Ehren verschaffen.

eifet

Alberschwendi, den ersten mont.
 Alstetten, den ersten mitwoch a. C.
 An der Ed, den 2.
 Appenzell, den ersten mitwoch.
 Aarau, dienstag vor Auffahrt.
 Biberach, am Pfingstmitwoch.
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
 Bremgarten, am Pfingstmitwoch.
 Chur, den 1. a. C.
 Dorrenbieren, am Pfingstdienstag.
 Ems, mitwoch vor Pfingsten.
 Freyburg in Uebiland, den 3.
 Gezis, den 14.
 Gottlieben, den ersten montag.
 Jenag und Küblis, den 18. a. C.
 Jlang, den ersten dienstag a. C.
 Kemten, den 10.
 Lauffenburg, am Pfingstdienstag.
 Lenzburg, den ersten mitwoch.
 Lindau, den ersten samstag.
 Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitwoch.
 Pretigau beym Kloster, den 16. a. C.
 Rankweil, den 2 und 5.
 Rapperschwell, am Pfingstmitw.
 Rosbach, donstag vor Pfingsten.
 Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
 Solothurn, dienstag nach + Ernt.
 St. Gallen und Zürich, den 1.
 St. Gallen, samstag vor Auffahrt.
 Urmein, den 2. Freytag a. C.
 Wangen, mitwoch nach + Ernt.
 Weinselden, den 3.
 Wehl, den ersten dienstag.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, donstag vor Auffahrt.
 Zofingen und Zug, am Pfingstdienstag.
 Zurzach, am Pfingstdienstag.

Goldene Zeiten sind gewesen,
 Wie man da und dort kann lesen;
 Jeko sind dergleichen wieder,
 Dem nach Golde tracht ein jeder.

6. Monat	Alter Brachmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels- Erhellung und Witterung.	Tag ^o S N	Neuer Brachmonat
22. H. Gelfes Zeugnis Joh. 15. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Sonnt	1 Exaudi	☾ II 24	♂♂ 2	Dieser	14 44 12 Bassides
Monta	2 Joh. Jacob	☾ II 36	Δ h ♀	Zeit	15 4 3 Ant v. P.
Dienst	3 Erasmus	☾ II 46	) 0, 12 m. N.	Unbe-	15 45 4 Ruffinus
Mitwo	4 Cyrinus	☾ U. B.	(Erdferne	ständig	15 46 5 Titus
Donst.	5 Bonifacius	☾ 0 0	+ ♀ ♀	mit	15 46 6 Justina
Freya	6 Gottf. id	☾ 0 8	+ ♀ ♀	Wind	15 47 17 Arno d
Samst	7 Casim'rus	☾ 0 20	(U.	und	15 47 18 marcellus
23. Sendung des H. Gelfes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	8 Pfingsten Med	☾ 0 36	♂ ♀	Regen	15 48 19 Gervasius
Monta	9 Pfingstmont	☾ 1 0	Langertag	hernach	15 48 20 Sylvester
Dienst	10 Onosphron	☾ Deit	☉ in ☽	aber	5 48 21 Alb'nus
Mitwo	11 Fasten	☾ steht	☉ 3, 0 m. n.	schön	15 48 22 10000 N.
Donst.	12 Basilides	☾ auf.	☾ Sommersanfang		15 47 23 Edeltrud
Freya	13 Abigael	☾ 10 0	☐ 2	Heu-	15 47 24 Joh Tauf
Samst	14 Ruffinus	☾ 10 12	* ♂	wetter	15 46 25 Prosper
24. Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	15 Dreifaltigkeit	☾ 10 24	* 2	mit	15 45 26 Hagelfeyr
Monta	16 Justina	☾ 10 40	(Erdnähe	Sonnen-	15 44 27 7. Schlaffer
Dienst	17 Hortensia	☾ 11 0	2 neber (	schein	15 43 28 Leo
Mitwo	18 Adolph	☾ 11 10	(11, 6 m. v.	bald	15 42 29 Pet Paul
Donst.	19 Gervasius	☾ 11 20	♂ neben (	aber	15 41 30 Pauli Ged.
☉ Anbruch des Tags um 1, 2 m. Abscheid um 10, 58 m. Neumonat					
Freya	20 Sylvester	☾ 11 4	(♀	veränder	15 40 1 Theobald
Samst	21 Albanus	☾ U. B.	* ♂	lich	15 39 2 Marhelms.
25. W. m reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.					
Sonnt	22 10000. N.	☾ 0 12	Δ h	darauf	15 38 3 Cornelius
Monta	23 Balthasar	☾ Deit	* ♂	aber	15 37 4 Ulrich
Dienst	24 Joh. Tauffey	☾ geht	☉ 1, 6 m. N.	frucht-	15 36 5 Anshelmus
Mitwo	25 Eberhard	☾ unter.	☾ in ☽	bare	15 35 6 Esajas
Donst.	26 Joh. Paul	☾ 9 0	Δ ♂	Witter-	15 34 7 Willibald
Freya	27 7. Schlaffer	☾ 9 10	☉ ♀ ♀	ung	15 33 8 Kiltan
Samst	28 Benjamin	☾ 9 25	* ♀	mit	15 32 9 Erillus
26. Vom grossen Abendmahl Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.					
Sonnt	29 Peter Paul	☾ 9 36	(Erdferne	warmen	15 30 10 7 Brüder
Monta	30 Pauli Ged.	☾ 9 48	♂ in ☽	☉ schein	15 29 11 Rachel

Das erste Viertel den 3 ist Unbeständig. Der 3. Mond den 11. hat Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 18 hat schön Wetter. Der Neumond den 24. hat Warmwetter.

Junius, Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlecht Jahr, so er allzu naß. Heret er Scheuren und Faß; hat er aber je zu weillen Regen dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

...isset indessen mit seiner Ney zu dem Statthalter ins Bad, schlug ihne tod, und machte sich hierüber auch Landsflüchtig.

Im Land Ury ware gleichfalls ein solch tyrannischer und gewaltiger Landvogt Gesler oder Geyleygen n. t. Der hatte sich verlauten lassen: Er wolle die Bauern dermassen einthun und bezähmen, daß er sie um einen Singer herum winden könne. Zu Ury hat er bey Aldorff lassen ein Schloß bauen, und gab ihme zum Trost der Landkuten, den Namen zwing Ury unter die Stegen.

Als dieser Landvogt auf eine Zeit, durch das Land Schweiz auf sein Schloß Rüfnacht geritten, und unterwegs gesehen, daß Wernherr Stauffacher, ein ehrlichen und angesehenen Landmann, ein

Aubonne, den letzten dienstag.
Badenweiler, montag nach Dreyfal.
Biel, den 8.
Bischoffzell, donstag nach Fronleichn.
Bondorf und Kemten, den 29.
Bruntrut, den letzten mitwoch.
Davos, den 24 a. C.
Seldkirch und Nevis, den 24.
Lichtensteig, montag nach Dreyfal.
Morsee und Ravenspurg, den 15.
Mümpelgard, samstag nach Dreyf.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donstag.
Olten, montag vor Johannl.
Roggell, den 23.
Rothenweil und Saleg, den 24.
Strassburg, den 24.
St. Anton im Breittig zu den ersten dienstag a. C. ein Viehmarkt.
Sursee, den 26.
Ulm den 15.
Well, dienstag nach Dreyfaltigkeit
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Wer Gletschedlust sich läßt be-
thören:

Wer Augenlust vor köstlich hält,
Und wenn die Hoffart wohlgefällt,
Der wird ein scharffes Urtheil hören.
Denn die drey halten eigentlich, die
anderen Sünden all in sich.

Drum Mensch sehe dich wohl vor,
daß du nicht läuffest in Gefahr,



7. Monat	Alter Heumonats	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage S. N.	Neuer Heumonats
Dienst	1 Theobaldus	♁ 10 0	△ ♂	Dieser	15 28 12 Hermo
Mitwo	2 Mari Heimsf.	♁ 10 10	♁ ♀	Zeit	15 27 13 Heinrich
Donst.	3 Cornelius	♁ 10 20	) 2, 12 m. N.	hitzig	15 26 14 Bonaventu
Freya	4 Ulrich	♁ 10 30	♁ ♂	Weiter	15 24 15 Margareth
Samst	5 Anselmus	♁ 11 0	□ h ♂	mit	15 22 16 Ruth
27. Vom verlohrenen Schaaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 5, 43 m.					
Sonn	6 3 Esajas	♁ 11 28	♁ ♀	warmen	15 20 17 Alexius
Monta	7 Joachim	♁ 11 3	△ ♀	Sonnen-	15 18 18 Sompfor
Dienst	8 Kiltian	♁ 0 12	* h	schein	15 16 19 Rosina
Mitwo	9 Cyrillus	♁ 1 0	☾ ♀ in ♀	und	15 14 20 Arnold
Donst.	10 7. Brüder	♁ Der C	△ ♂	Regen	15 12 21 Urbogast
Freya	11 Rachel	♁ stehe.	● 0, 6 m. B.	ver-	15 10 22 Ma Mag †
Samst	12 Joh. Ulrich	♁ auf.	○ in ♀	mischt	15 8 23 Apollonia
28. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 36 m.					
Sonn	13 4 Heinrich	♁ 8 40	Drionganfang	wie	15 6 24 Christina
Monta	14 Bonaventura	♁ 9 0	(Erdnähe	auch	15 4 25 Jacob †
Dienst	15 Margaretha	♁ 9 12	* ♀	ge-	15 1 26 Anna
Mitwo	16 Ruth	♁ 9 28	△ ♀	fähr-	14 59 27 Pantalus
Donst.	17 Alexius	♁ 9 40	(4, 0 m. N.	liche	14 57 28 Nazarius
Freya	18 Hartmann	♁ 10 8	♁ C	Witter-	14 55 29 Martha
Samst	19 Rosina	♁ 10 40	□ ♂ ♀	ung	14 52 30 Jacobea
29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.					
Sonn	20 5 Arnold	♁ 11 30	□ h ♂	zubeforgen	14 50 31 Germanus
☉ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abscheid um 9, 46 m. Augustmonat					
Monta	21 Urbogast	♁ A. B.	♀ neben C	Südost-	14 48 1 Peter R.
Dienst	22 Maria Magd.	♁ 0 30	☾ * h ♀	winde	14 46 2 Portiunc.
Mitwo	23 Apollonia	♁ 1 40	* ♀ ♀	möchten	14 43 3 Steph. Erft
Donst.	24 Christina	♁ Der C	♀ in M	sich	14 40 4 Dominicus
Freya	25 Jacob	♁ geher	● 2, 6 m. B.	☉ S. unft.	14 37 5 Oßwald
Samst	26 Anna	♁ unter.	☉ ☉ ☉	zu	14 34 6 Verkl. Ch.
30. Pharisäer Ruhm, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unter 7, 21 m.					
Sonn	27 6 Aña Cathr.	♁ 8 0	(Erdferne	weiten	14 31 7 Ufra
Monta	28 Anna Elisabeth	♁ 8 10	♀ in ♀	auch	14 28 8 Cyriacus
Dienst	29 Anna Regina	♁ 8 18	† ☉ †	schön	14 25 9 Romanus
Mitwo	30 Jacobea	♁ 8 30	† ☉ †	ein-	14 22 10 Laurenz †
Donst	31 Sidonia	♁ 8 44	△ h	stellen	14 20 11 Ignatius

Das erste Viertel den 3. hat warm Wetter.
Das letzte Viertel den 17. hat schön Wetter.

Der Vollmond den 11. ist Unbeständig.
Der Neumond den 25. hat Sonnenschein.

Julius, Heumonath hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann in diesem Monat die Storchten viel klapperen, so gleyts im Winter ehrlich zu schnatteren. Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Wann die Sonne in den Löwen gehet, als den die größte Hitz entstehet.

Nach Jacobi fliegen die Storchten hinweg.

ein schönes Haus erbauen. So hatte der Landvogt beschlossen, ihme dieses neu erbaute Haus mit Gewalt wegzunehmen, und suchte hiezu folgende Anlaß. Er fragte den Stauffacher, so eben vor seinem Hause stehend: Wessen ist dieses Haus? Der Stauffacher, so den List merkte, daß wo er gesagt hätte, es ist mein, daß das Haus schon verfallen wäre. Gab danahen dem Landvogt diesen wohlbedachten Bescheid: Gestrenger Herr Landvogt! Das Haus ist meines Königs und Luer, und nur mein Leben.

Wobey der Landvogt weiter nichts machen konnte, ritte seines Weges fort, und gab ihme diesen trohigen Bescheid: ich will nicht haben, daß die Bauern so eigene Häuser bauen, als ob sie selbst Herren wären; Sonderen ihnen das Gebiß enger einthun.

Diese

Altkirch und Benselden, den 25.
Krau, den ersten mitwoch,
Augsburg und Biel, den 4.
Wfang und Mayng, den 25.
Cleven, den 15.
Saglach, montag nach Peter Paul.
Seidelberg, montag nach Margreth.
Planz, den 15 a. C.
Langnau, mitwoch nach Margreth.
Memmingen, den 5.
Milden, den ersten mitwoch.
Münster im Bistumbisum, den 17.
Orbone, den 22.
Rheineck, mitwoch nach Jacobi.
Seddingen und Waldshut, den 25.
Sempach, den 9.
Ueberlingen, den 4.
Untersee, am ersten mitwoch.
Tis, dienstag nach Maria Magd.
Wallenburg, dienst n. Mari Magd.
Welsch-Neuburg, den ersten mitw.
Wildhauf und Willsau, den 4.
Worms, den 7.
Würzburg, den 8.

Der eine sucht Ehr und Ruhm,
Der andere Geld zum eigenthum,
Der dritte will vor Liebe brennen:
Drum kann man Wollust, Ehr
und Geld
Ja wohl drey Götter dieser Welt,
Und zwar mit Grund der Wahr-
heit nennen.



8.	Alter	(Auf	Himmels-Erscheinung	Tag	Neuer
Monta	Augstmonat	u. Unt	und Witterung.	S. M	Augstmonat
Fresta	1 Peter Kettenf.	☉ 9 0	☉ ☽	Sonnen	14 16 12 Clara
Samst	2 Moses	☉ 9 25	☽ 6, 8 m. B.	schein	14 13 13 S. politus
31. Jesus weist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unter 7, 6 m.					
Sonnt	3 7 Josias	☉ 10 0	☐ ☽	hernach	14 9 14 Eusebius
Monta	4 Dominicus	☉ 11 0	* h	aber	14 6 15 Mar Elm
Dienst	5 Schwald	☉ U. B.	☾ Δ ☽	Donner	14 2 16 Rochus
Mitwo	6 Verkl. Christi	☉ 0 10	☽ ☽	und	13 58 17 Liberatus
Donst	7 Alfra	☉ 1 30	☾ neben ☉	Regen	13 55 18 Agabitus
Fresta	8 Coriacus	☉ Deil	* ☽ ☽	also	13 51 19 Sebaldus
Samst	9 Romanus	☉ steht	☉ 8, 26 m. v.	Unbe-	13 48 20 Bernhard
32. Falscher Prophet, Matth. 7. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unter 7, 2 m.					
Sonnt	10 8 Laurentz	☉ auf	☉ Erdnähe	ständig	13 46 21 Privatus
Monta	11 Gottlieb	☉ 7 22	☽ ☽	wie	13 43 22 S. imphor
Dienst	12 Bleiche	☉ 7 36	☉ in m	auch	13 40 23 Zachaus
Mitwo	13 Hypolitus	☉ 8 0	☐ h 2	zu	13 38 24 Barthol. ✕
Donst	14 Samuel	☉ 8 18	☉ ☽	weilen	13 35 25 Ludwig
Fresta	15 Maria Hmel.	☉ 8 50	☉ 10, 44 m. N.	mit	13 32 26 Seyherin v.
Samst	16 Rochus	☉ 9 36	☽ in ☽	Südost	13 28 27 Gebhard
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unter 6, 51 m.					
Sonnt	17 9 Liberatus	☉ 0 30	* 2	wirde	13 24 28 Augustinus
Monta	18 Germanus	☉ 11 40	☾ ☽ in II	ver-	13 20 29 Joh. Ent.
Dienst	19 Sebaldus	☉ U. B.	☾ ☽ ☽	misch.e	13 17 30 Kesa
Mitwo	20 Bernhard	☉ 1 0	* ☽	Tag	13 14 31 Rebecca
☽ Anbruch Tags des um 3, 27 m. Abscheid um 8, 33 m. Herbstmonat					
Donst.	21 Privatus	☉ 2 12	☐ h 2	schön	13 10 1 Berena
Fresta	22 Florimund	☉ Deil	* 2 ☽	Wetter	13 7 2 Leontius
Samst	23 Zachaus	☉ geht	☉ 5, 35 m. N.	mit	13 5 3 Theodorus
34. Jesus meint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5 22 m. Unter 6, 33 m.					
Sonnt	24 10 Barthol.	☉ unter	☉ Erdferne	Sonnen-	13 3 4 Ester
Monta	25 Ludwig	☉ 6 30	Δ ☽ ☽	schein	12 59 5 Victorinus
Dienst	26 Genesius	☉ 6 40	☾ ☽ ☽	mich n	12 56 6 Magnus
Mitwo	27 Gebhard	☉ 7 0	☾ ☽ ☽	wird	12 52 7 Regina
Donst.	28 Augustinus	☉ 7 15	☉ ☽	Regen	12 48 8 Ma Gebu
Fresta	29 Joh. Enthaupt.	☉ 7 36	☽ 2	nicht	12 44 9 Cost. Kibi
Samst	30 Joh. Heinrich	☉ 8 0	☽ h ☽	aus	12 40 10 Nicol. Tel
35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unter 6, 24 m.					
Sonnt	31 11 Rebecca	☉ 8 50	☽ 8, 40 m. n.	bleiben	12 37 11 Felix N.

Das erste Viertel den 2. ist Unbeständig. Der Vollmond den 9. ist Fruchtbar.
 Das letzte Viertel den 15. hat zuweilen Regen. Der Neumond den 23. hat Sonnenscheln.

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringen guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Ernd nicht zablet, in dem Herbst nicht früh auf siehet der schau wie es im Winter gehet.

Diese und viele andere dergleichen tyrantische Gewaltthätigkeiten ohne zu melden was sie sonst ungebührliches mit der Landleuten Weibern und Töchtern sürgenommen, erpreketen schwäre Geuzzen und heimliches Nachdenken, wie man mit der Zeit den übermäßigen Gewalt der Landvögten abstellen könnte.

Zu dem End hin thaten sich drey redliche Landmänner, als Walther Fürst von Ury, Wernherr Staufacher von Schweiz, und Arnold im Melchtal, zu welchem sich hernach Wilhelm Tell auch geschlagen, zusammen, schwuren einen Bund, einandern wider solchen unbilligen Gewalt mit Leib, Ehr, Gut und Blut, bezustehen, die unterdruckte Freyheit, mit erlaubten Mittel, unter Gottes Beystand zu retten, die Tyrannen aus dem Land zu jagen, und ihre Mitlandleute von diesem unerträglichen Joch der Dienstbarkeit zu befreyen. Dieses geschah 1307. den 17. Tag Weinmonat.

Beys

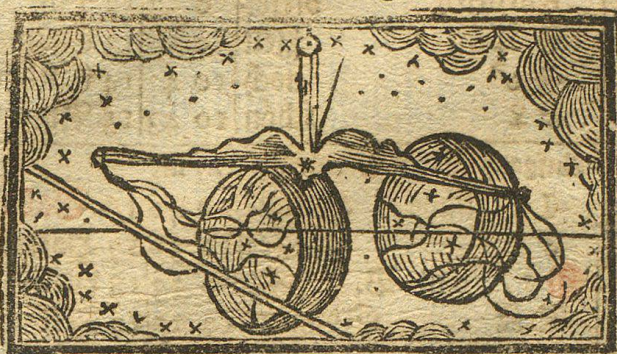
Altkirch und Gischbach, den 10.
 Alsfetten, montag nach Maria
 Himmelfahrt, so dieser auf den
 sonntag fällt, 8 Tag hernach.
 Appenzell, den ersten mitwoch.
 Frau, den ersten mitwoch.
 Biberach, diensttag nach Laurenz,
 so dieser auf den sonntag fällt, 8
 Tag hernach.
 Bischoffzell und Sursee, den 28.
 Bremgarten u. Hauptweil, den 25.
 Diessenhofen, montag nach Laurenz
 Einsiedlen, den 31.
 Feuerthalen, den 18.
 Glaris, diensttag vor Maria Himmelf.
 Grabs, montag nach Maria Himmelf.
 so dieser auf den sonntag fällt 8.
 Tag hernach.
 Gutweil, den 2 mitwochnach Jacob.
 Landsbut und Zerbst, den 25.
 Mels, samstag nach Bartholome.
 Murten, mitwoch vor Bartholom.
 Rapperschweil, mitw. vor Barthol.
 Reicheusee und Willisau, den 10.
 Rheinfelden, donstag nach Barthol.
 Schaffhausen, den 24.
 Schwarzenberg an Laurenz, Abend.
 Solothurn, den ersten diensttag, eh
 Urnäsen, den ersten montag.
 Wattweil, den 2 mitwoch.
 Zofingen, mitwoch nach Barthol.
 Zurzach, montag nach Bartholom.
 Zweysimmen, den 4 mitwoch.)

Das sind drey böse und höchst
 schädliche Kostgänger, die so gar
 viel unnütz verthun: nemlich der
 Trunk, Ehrgeitz und Kleiderpracht.
 Wenn diese abgeschafft würden, so
 wäre überall mehr im Vorrathe.

9.	Alter	U Au	Himmels-Erscheinung	Tagl	Neuer
Monat	Herbstmonat	u Un	und Witterung.	S. M	Herbstm.
Monta	1 Verena	☾ 10 0	△ 2	Dieser	12 34 12 Tobias
Dienst	2 Absalon	☾ 11 0	☾ □ 2	Zeit	12 31 13 Eulogius
Mitwo	3 Theodorus	☾ 11 3	☾	gemäß	12 27 14 Erzob. ✠
Donst	4 Ester	☾ 0 30	♂ ♀	gut	12 24 15 Nicomedus
Fresta	5 Veronica	☾ 2 0	♂ 2 ♀	Herbst-	12 20 16 Joel
Samst	6 Magnus	☾ Den	□ ♂	wetter	12 16 17 Lampertus
36. Der Stumme Redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. unter 6, 14 m.					
Sonnt	7 Is Regina	☾ steht	4, 41 m. N.	mit	12 13 18 Rosa
Monta	8 Maria Geburt	☾ auf.	☾ Erdnähe	Nebel	12 9 19 Januarius
Dienst	9 Lydia	☾ 6 0	♂ ♀	und	12 7 20 Eustatius
Mitwo	10 Ottilia	☾ 6 30	☾	Sonnen-	12 4 21 Matheus ✠
Donst	11 Felix Regula	☾ 7 0	☾ in ☾	schein	12 0 22 Mauritius
Fresta	12 Sprach	☾ 7 40	☾ Tag u. Nacht gleich		11 57 23 Thecla
Samst	13 Hector	☾ 8 30	☾ Herbstansfang		11 53 24 Robertus
37. Bamherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 57 m. Unter 6, 3 m.					
Sonnt	14 13 ✠ Erhöhu.	☾ 9 40	9, 2 m. v.	hernach	11 50 25 Eleophas
Monta	15 Mari Elisabeth	☾ 11 0	☾ in ☾	Kalte	11 47 26 Justina
Dienst	16 Joel	☾ 11 3	☾ ☾ ☾	Wind	11 44 27 Cosmus
Mitwo	17 Fronfasten	☾ 0 0	☾ ☾ ☾	und	11 41 28 Wenceslan
Donst	18 Rosa	☾ 1 30	△ h ♀	zu wellen	11 38 29 Michael ✠
Fresta	19 Januarius	☾ 2 40	△ h	Regen	11 35 30 Hieronimus
☼ Anbruch des Tag um 4, 26 m. Abscheid um 7, 33 m.					
Samst	20 Eustatius	☾ 3 0	☾ neben ☾	mithin	11 32 1 Remigius
38. Von 10 Ausfägigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unter 5, 52 m.					
Sonnt	21 14 Matheus	☾ Den	☾ Erdferne	Südost	11 28 2 Leodegar
Monta	22 Mauritius	☾ geht	☾ 10, 38 m. v.	winde	11 25 3 Candidus
Dienst	23 Hercules	☾ unter	☾ ☾ ☾	mi	11 21 4 Franciscus
Mitwo	24 Ursina	☾ 5 30	☾ ☾ ☾	Nebel	11 18 5 Placidus
Donst	25 Coprianus	☾ 6 0	* h	ver-	11 14 6 Angela
Fresta	26 Magdalena	☾ 6 20	♂ ♂	mischte	11 10 7 Judith
Samst	27 Cosmus	☾ 7 0	△ 2	Zeit	11 6 8 Pelagius
39. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unter 5, 40 m.					
Sonnt	28 15 Wencesl.	☾ 8 0	□ ♀	in den	11 3 9 Dionisius
Monta	29 Michael	☾ 9 0	☾ in ☾	Thä-	11 0 10 Eideon
Dienst	30 Hieronimus	☾ 10 20	☾ 9, 30 m. v.	leren	10 57 11 Burkhard
Der Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 14. hat Regen.					
Der Neumond den 22. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 20. hat Nebelwetter.					

September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist. So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgt auch kommen.

Bei dem Landvogt Gessler, zu Uri aber erweckte es selber ein sorgliches Nachdenken, der anhaltende Widerwillen des Landvolks, möchte seiner Zeit zu einer gefährlichen Aufruhr ausbrechen. Damit er aber den rechten Grund erfahren könne, welche ihm günstig oder mißgünstig seyen. Ließ er zu Altdorf im Hauptflecken Uri, auf offener Strasse, einen Huth auf eine Stange stecken, mit dem ernstlichen Befehl: dem Zut gleiche ehre, als ob der Landvogt selbst gegenwärtig wäre, anzuthun. Bestellte auch heimliche Wächter, die, die Ungehorsammen beobachten sollten.

Indessen begab es sich daß Wilhelm Tell von Bürglen aus dem Land Uri gebürtig, etliche mahl ohne einige Ehrbeweisung vor dem zu Altdorf aufgesteckten Huth vorbeigien. Hierüber wurde er alsobald gefänglich und vom Landvogt das Urtheil über ihn ausgesät; "Daß er seinem liebsten Kind einem sechs-jährigen Knäble auf 120. Schritt weit, einen Apfel von seinem Haupt hinweg schießen, und wo er den nicht trefe, selbst sein Leben lassen solle." Nach

Allmanschwendi, den 19.
 Anders in Schams, den 10. a. C.
 Appenzell, montag nach Mauriz.
 Augspurg und Leipzig den 29.
 Biberach, dienst nach Micheli.
 Bohen, den 1.
 Chur, den 20. a. C. Viehm.
 Constanz, den 9.
 Davos, den 19. a. C.
 Dorenbieren, der 1. diensttag nach
 Mathai, die anderen 2. alle 14
 Tag hernach.
 Et im Bregenzerwald, den 17.
 Elgg, mitwoch nach Micheli.
 Feldkirch und Sales, den 29.
 Frankfurt, den 8.
 Gais, montag nach alt Mathai
 Gezis, montag vor Mathai.
 Glaris, der erst den 13. ein grosser
 Viehmarkt, der 2. den 28.
 Heiden, mitwoch nach alt Micheli.
 Herisan, und Tirau, den 29. a. C.
 Jlang, den 17. a. C.
 Langwies, den 13. a. C.
 Mels, donstag nach Micheli.
 Pretigen beym Closter, den 14.
 Rheinwald, den 17. a. C.
 Roggel, den 28.
 Savia, montag nach Creuz-Br.
 Schiers, den 29. a. C.
 Schrunz, den 22.
 Schulz, den 23. a. C.
 Schwarzenberg dienst nach Math.
 Sonthofen, und Wildhaus, den 14.
 Sibnen in der Mark, den 26.
 Stauffen, den 12. und 28. a. C.
 Steinsberg, den 22. a. C.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal den 22.
 Thufis, den 29. a. C.
 Vallendos, den 16. a. C.
 Vetan, den 21. a. C.
 Zurzach, den ersten montag.
 Zürich, den 11.

10. Monat	Alter Weinmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels- Ercheinung und Blitterung.	Tagel S. M	Neuer Weinmonat
Mitwo	1 Remigius	☾ 11 40	h neben ☾	dieser 10 53	12 Pantalus
Donst.	2 Leodegarius	☾ U. B.	* 2	Zeit 10 50	13 Collmanus
Freya	3 Anna Barbara	☾ 1 12	* ♂	noch 10 47	14 Calixtus
Samst	4 Franciscus	☾ 2 40	♀ ♀	schön 10 43	15 Theresia
40. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unter 5, 27 m.					
Sonn	5 16 Placidus	☾ 4 0	☾ Erdnähe	Herbst 10 40	16 Gallus
Monta	6 Angela	☾ Der ☾	♂ ♀	weiter 10 36	17 Hortensia
Dienst	7 Judith	☾ Stehet	☉ I, 30 m. B.	mit 10 33	18 Lucas
Mitwo	8 Pelagius	☾ auf.	☾ ☽	Sonnen 10 30	19 Ferdinand
Donst.	9 Dionisius	☾ 5 40	* 2	schein 10 26	20 Wendelin
Freya	10 Gideon	☾ 6 30	☐ ♀	und 10 23	21 Ursula
Samst	11 Burkhard	☾ 7 36	☐ h 2	Nebel 10 20	22 Cordula
41. Wassersüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unter 5, 16 m.					
Sonn	12 17 Waldfrid	☾ 8 50	☾ ☉ in m	In den 10 17	23 Severus
Monta	13 Collmanus	☾ 10 0	☾ II, 28 m.	Thälern 10 14	24 Salome
Dienst	14 Calixtus	☾ 11 15	* ♀	wie auch 10 11	25 Crispinus
Mitwo	15 Theresia	☾ U. B.	* ☽ ☽	die 10 8	26 Amandus
Donst.	16 Gallus	☾ 0 34	☽ ☽ ☽	Südost 10 5	27 Ivo
Freya	17 Cathrin Barbel	☾ 1 40	☽ ☽ ☽	winde 10 1	28 Sim Jud *
Samst	18 Lucas Ev.	☾ 3 0	☐ h 2	zimlich 9 57	9 Narcissus
42. Fürnehmste Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 55 m. Unter 5, 5 m.					
Sonn	19 18 Ferdinand	☾ 4 0	♀ neben ☾	möchte 9 53	30 Zenobius
Monta	20 Wendelin	☾ 5 15	☾ Erdferne	anhaltend 9 50	31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abscheid um 6, 44 m. Wintermonat					
Dienst	21 Ursula	☾ Der ☾	♂ neben ☾	Unber 9 46	1 All Heilig *
Mitwo	22 Cordula	☾ gehet	☉ 4, 16 m. v.	ständig 9 43	2 All Seel *
Donst.	23 Severus	☾ unter.	☾ ☽	mit 9 40	3 Theophilus
Freya	24 Salome	☾ 5 0	♂ ♂	Falten 9 37	4 Carolus B
Samst	25 Crispinus	☾ 6 4	Δ ♂ ♀	Winden 9 34	5 Malachias
43. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.					
Sonn	26 19 Amandus	☾ 7 0	☐ 2	Schnee 9 31	6 Leonhard
Monta	27 Sabina	☾ 8 12	☉ ☽	und 9 28	7 Florianus
Dienst	28 Simon Judas	☾ 9 30	* h ♀	Regen 9 25	8 4. Bekrönte
Mitwo	29 Narcissus	☾ 11 0	) 8, 36 m. N.	ver 9 22	9 Theodorus
Donst.	30 Eufemina	☾ U. B.	* 2	mischte 9 19	10 Triphonius
Freya	31 Wolfgang	☾ 0 20	* 2 ♂	Zeit 9 16	11 Martia *

Der Vollmond den 7. hat Sonnenschein.
Der Neumond den 22. hat kalte Winde.

Das letzte Viertel den 13 hat schön Wetter.
Das erste Viertel den 29. hat Winterwetter.

October, Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion.



Wann die Schaaf zu Abends sich nicht gern beimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Tauben sich baden, und die Waschweiber viel rätschen, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen falet, so besorget man einen strengen Winter.

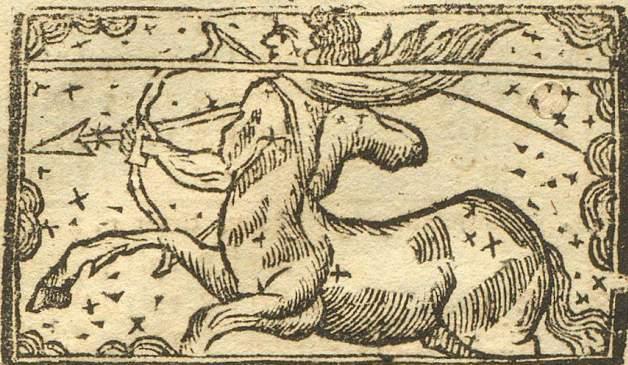
Nach angehörter Urtheil sprach der gute Zell: Ach Gott! dieses ist eine unerhörte Sache, ich will tausend mahl lieber sterben, als schießen, und vielleicht gar mein eigenes Kind umbringen. Leget mir doch, Gestrenger Herr Landvogt! eine andere Straffe auf. Der Landvogt aber sprach: Das mußt du thun, oder du und das Kind sterben. Wie nun der Zell sahe daß kein anderes Mittel mehr übrig wäre. So gieng er mit dem Knaben beyseits, nahm einen Herzbeweglichen A'scheid von ihm, tröstete und küßete es, und hat es Gott und seiner Gnade befohlen. Indessen wird das Kind an einem Pfal gebunden, der Apfel auf sein Haupt geleet. Der Landvogt konnte dieses alles ohne einiges Mitleiden mit ansehen. Deme in Menge zu schauende Volk aber wolte das Herze brechen, so das viele bitterlich weineten. Der Zell fiel nieder auf seine Knie, und bate mit vielen Thränen Gott um Beystand, Segen und Hülfe in einer so traurigen und wichtigen Sache. Spannet hierauf im Namen Gottes seinen Bogen, und schießt mit einem Pfeil den Apfel glücklich von des Kindes Haupt herunter. Dieses

Appenzell, mitwoch nach Gall.
 Urau, mitwoch nach Galli.
 Basel, den 28.
 Bern, den ersten diensttag, und diensttag nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2 und dann alle Tag bis Wienachten.
 Bonaduz, auf alt Michelt.
 Breganz, den 16.
 Einsidlen, montag nach Galli.
 Franensfeld, montag nach Gall.
 Glarus, den 15. a. C.
 Grüningen, auf Sim Jud.
 Gundwil, montag vor alt Galli.
 Kyburg, mitw. vor Sim Jud.
 Liechtensteig, montag vor Galli.
 Lindau, samstag nach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyensfeld, auf Gallentag, so aber der Gallen ag auf den samstag fällt am montag falter aber auf den sonntag so ist er am diensttag.
 Ragaz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Rantweil am Gallentag
 Rappenschweil, mitw. vor Dionisk.
 Schweiz und St. Johann, den 16.
 Seeweiß, an alt Galli Viehm.
 Solothurn, diensttag nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Peter in Schanfigg, den 12. a. C.
 Teufen, montag nach alt Galli, oder am Tag.
 Trogen, montag nach alt Michelt.
 Überlingen, mitwoch nach Ursula.
 Unterseen, den 2 mitwoch.
 Urnäsch, diensttag vor alt Galli.
 Winterthur, donstag vor Galli.
 Waltenspurg, den 6. ein Vihm.
 Zizers, 8. Tag nach dem Ragazer.
 Zoffingen, mitwoch nach Michelt.
 Zug, dinstag vor Simon Jud.

II. Monat	Alter Wintermonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erfcheinung und Witterung.	Tagel S M	Neuer Winterm.
Samst	1 Aller Heiligen	☾ 1 40	Δ ♂ ♀	Das	9 13 12 Martia B.
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unter 4, 41 m.					
Sonnt	2 20 All Seelen	☾ 3 12	☾ Erdnähe	gute	9 11 13 Wibratha
Monta	3 Theophilus	☾ 4 40	h in ☾	Herbst	9 9 14 Friderich
Dienst	4 Sigmund	☾ 5 00	☾	wetter	9 6 15 Leopold
Mitwo	5 Malachias	☾ 6 00	steher ☾	11, 38 m. v. möchte	9 3 16 Dhmar
Donst	6 Leonhard	☾ 7 00	☾ auf.	♂ 2 ♂	9 1 17 Floria
Freya	7 Florianus	☾ 8 00	♀ in ♂	erwas	8 57 18 Eugenus
Samst	8 4. Bekrönte	☾ 9 30	☾ □ ♀	anhaltten	8 54 19 Eli abeth
45. Königs Sohn krank, Job. 4. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unter 4, 32 m.					
Sonnt	9 21 Theodoros	☾ 7 40	♂ ♂ ♀	hernach	8 51 20 Columbus
Monta	10 Justus	☾ 8 00	☾ in ♀	abe	8 49 21 Ma Dyl
Dienst	11 Martinus	☾ 9 20	♀ in m	die	8 47 22 Cacula
Mitwo	12 Martin Papst	☾ 10 30	☾ 5, 48 m. n.	Winte's	8 45 23 Clemens
Donst	13 Wibratha	☾ 11 30	☾	zeit	8 43 24 Chrisptom
Freya	14 Friderich	☾ 12 40	☾	Kommen	8 4 25 Cathrina
Samst	15 Leopold	☾ 1 50	☾	mit	8 39 26 Conrad
46. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 16 m. Unter 4, 14 m.					
Sonnt	6 25 Dhmar	☾ 2 40	☾	Regen	8 37 27 Jeremias
Monta	7 Floria	☾ 3 30	☾ Erdferne	Wind	8 35 28 Costhenus
Dienst	8 Eugenius	☾ 4 50	☾	und	8 33 29 Agricola
Mitwo	9 Elisabeth	☾ 6 00	☾	Schnee	8 31 30 Andreas
☼ Anbruch des Tags um 5, 48 m. Abscheid um 6, 13 m. Christm.					
Donst	20 Elisbeth	☾ 7 00	☾ geht	9, 36 m. n. zimlich	8 30 1 Longinus
Freya	21 Maria Opfer	☾ 8 00	☾ unter.	♀ neben ☾ anhalten	8 29 2 Bibiana
Samst	22 Amos	☾ 9 40	☾ * h 2	mit	8 28 3 Lucius
47. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unter 7, 17 m.					
Sonnt	23 23 Clemens	☾ 6 00	☾ □ 2	Kalten	8 27 4 Barbara
Monta	24 Christostomus	☾ 7 12	☾ * 2 ♂	Win-	8 26 5 Cordula
Dienst	25 Cathrina	☾ 8 30	☾ Δ h ♂	tertagen	8 25 6 Meslaus
Mitwo	26 Conrad	☾ 10 00	☾ ♀ in ♂	doch	8 23 7 Ambrosius
Donst	27 Jeremias	☾ 11 20	☾ * ♀ ♀	mitbin	8 2 8 Empf.
Freya	28 Joh. Georg	☾ 12 40	☾ u. B.) 5, 50 m. B.	aber	8 20 9 Wilbald
Samst	29 Agricola	☾ 1 40	☾ ☾	besser	8 19 10 Waltherus
48. Es werden Zeichen geschehen, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 11 m.					
Sonnt	30 29. Andreas	☾ 2 12	☾ ☾ Erdnähe	werden	8 18 11 Damafius
Der Vollmond den 5. hat schön Wetter. Das letzte Viertel den 11. hat kalte Winde					
Der Neumond den 20. hat Winterwetter. Das erste Viertel den 28. hat Sonnenchein.					

November. Wintermonat hat 30. Tag.

Der Sausz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer auch ein sehr nassen Sommer zu besorgen.

Dieses ist geschehen 1307. den 30. Tag Weinmonat wie aus folgender Vorstellung zusehen.



Künftig Jahr G. G. die Fortsetzung.

Appenzell, mitwoch nach Martini.
 Arau, den 2 mitwoch.
 Arbon und Sreyburg, den 11.
 Bern, dienstag vor Andreas.
 Berned, dienstag nach Martini.
 Bischoffzell, dienstag vor Andreas.
 Cleven, den 30.
 Constanz und Mellingen, den 26.
 Einsiedlen, den 10.
 Diessenhofen, mont nach Othmar.
 Glarus, den 10 und 29, a. C.
 Herisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist 8 Tag hernach.
 Jorgen, donst nach Martini.
 Jenag, den 29.
 Küblis, den 1 freytag ein Viehm.
 Langenargen, den 6.
 Langwies, dienst. nach allheil, a. C.
 Merspurg, mitwoch vor Martin.
 Peterlingen, den ersten donstag.
 Rheineck, mitwoch nach Martini.
 Rankweil, sonntag nach Sim Juo.
 Richtenschwil, dienst nach martin.
 Roschach, donstag nach aller heil.
 Sargans, donstag vor Martin, und donstag vor Cathrina.
 Schaffhausen und Zoffingen, den 16.
 Schiers, den 11 ein Viehmarkt.
 Seewis, an alt Andreas, Viehm.
 St. Johann, den 26.
 Unterseen, den 1 und letzten mitwo.
 Ury, donstag nach Martini.
 Teuffen, montag auf alt Martini, oder am Tag.
 Weil, dienstag nach Othmar.
 Wildaus, dienstag vor Martini.
 Winterthur, donstag vor Martini.

Die Zeit verändert viel, auch selbst in solchen Dingen, Wo sonst Gewalt und List nichts kann zuwegen bringen.

12. Monat	Alter Christmonat	u. Uhr	Himmels- und Witterung	Ercheinung	Tage S. N.	Neuer Jenner
Monta	1 Longinus	☾ 3 30	☾ ☽	Schnee	8 17	12 Sabitha
Dienst	2 Bibiana	☾ 5 0	☾ ☽	und an	8 16	13 Lucia
Mitwo	3 Lucius	☾ 7 0	* ♀	Kalten	8 15	14 Fronfast
Donst.	4 Barbara	☾ 9 0	☾ ☽	Win-	8 14	15 Abraham
Fresta	5 Cordula	☾ 11 0	☾ ☽	den	8 14	16 Adelheit
Samst	6 Niclaus	☾ 1 0	☾ ☽	möchte	8 13	17 Lazarus
49. Johannes im Gefängniß, Math. II. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.						
Sonn	7 2 Ambrosius	☾ 6 30	☾ ☽	uns	8 13	18 Bunibald
Monta	8 Maria Empf.	☾ 7 40	☾ ☽	dieser	8 12	19 Nemefius
Dienst	9 Willibald	☾ 9 0	☾ ☽	Kürzertag	8 12	20 Achillus
Mitwo	10 Waltherus	☾ 10 10	☾ ☽	☾ in ☽	8 12	21 Thomas
Donst	11 Damasius	☾ 11 20	☾ ☽	Wintersanfang	8 12	22 Florimund
Fresta	12 Sabitha	☾ U. V.	☾ ☽	☾ 2, 44 m. n. Mangel	8 12	23 Dag. bert
Samst	13 Jost, Lucia	☾ 0 30	☾ ☽	☾ ☽ ☾ Erdferne	8 13	24 Adam Eva
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.						
Sonn	4 3 Nicassius	☾ 1 40	* ♀	lassen	8 13	25 Christtag
Monta	5 Abraham	☾ 3 0	☾ ☽	doch	8 14	26 Stephan
Dienst	6 Adelheit	☾ 4 0	☾ ☽	der	8 14	27 Joh. Ev.
Mitwo	7 Fronfasten	☾ 5 12	* ♀	Zeit	8 15	28 Kindlein
Donst.	18 Bunibald	☾ 6 20	☾ ☽	gemäß	8 16	29 Jonathan
Fresta	19 Nemefius	☾ 7 30	☾ ☽	gut	8 17	30 David
Samst	20 Ach. llus	☾ 8 40	☾ ☽	☾ 1, 15 m. v. Wetter	8 18	31 Sylvester
☾ Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abscheid um 6, 7 m. Jenner 1786.						
51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.						
Sonn	21 4 Thomas	☾ unter.	☾ ☽	mit	8 19	1 Neu Jahr
Monta	22 Ulyses	☾ 6 30	☾ ☽	Sonnen-	8 20	2 Abel
Dienst	23 Dagobert	☾ 7 50	* ♀	schein	8 21	3 Genevea
Mitwo	24 Adam Eva	☾ 9 10	* ♀	und	8 22	4 Titus
Donst.	25 Christtag	☾ 10 30	☾ ☽	Nebel	8 24	5 Theleoph
Fresta	26 Stephanus	☾ 11 50	☾ ☽	☾ Erdnähe	8 25	6 S. 3 König
Samst	27 Joh. Evang.	☾ U. V.	☾ ☽	☾ 1, 5 m. N. Unbe-	8 27	7 Lucianus
52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 11 m.						
Sonn	28 Kinleintag	☾ 0 50	☾ ☽	ständig	8 28	8 Erdhard
Monta	29 Jonathan	☾ 2 40	☾ ☽	mit Wind	8 29	9 Julian
Dienst	30 David	☾ 4 10	* ♀	und	8 30	10 Samson
Mitwo	31 Sylvester	☾ 5 15	☾ ☽	Schnee	8 32	11 Geson

Der Vollmond den 4. hat kalt Wetter.
Der Neumond den 20. hat schön Wetter.

Das letzte Viertel den 12. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 27. hat starke Winde.

December . Christmonat hat 31. Tag

Der Steinbock.



Ulmätzell, dinstag nach Nicolaus.
 Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.
 Aarau, mitwoch vor Thomas.
 Bül. dinstag vor Neujahr.
 Bremgarten, den 22.
 Buchhorn, den ersten montag.
 Chur, auf Andreas a. C.
 Elmatingen, den 1.
 Feldkirch, montag vor Thomas.
 Frauenfeld, montag nach Nicolaus.
 Grezburg im Breisgau, den 21.
 Glatz, dienstag nach Lucia a. C.
 Hauptweil, montag nach Andreas.
 Jura, den ersten dienstag und den
 31. a. C.

Nützliche Interesse oder Zins-Rechnung
 zu 5 pr. Cents gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	kr.	fr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	=	50	-	11	4
100	5	-	=	25	-	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	-	=	20	-	4	5
70	3	30	=	17	4	4	-
60	3	-	=	15	-	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	-	=	10	-	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	-	=	5	-	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	-	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

Kapfenmühl, den 6 und 21.
 Koblitz, den freytag ein Viehm.
 Lengzburg, dinstag nach Nicolaus.
 Mühlhausen, und Cursee, den 6.
 Peierlingen, den 2.
 Rapperschwell, mitwoch vor Thor.
 Ridenbach, den ersten dienstag.
 Schierz, den 21. a. C.
 Strassburg, den 26.
 Teuffen, montag nach Nicolaus oder
 am Tag.
 Ueberlingen und Waldshut, den
 Ury, dinstag vor Nicolaus.
 Willisau, dienstag vor Thomas.
 Winterthur, dinstag vor Thom.
 Xverdon, den 27.
 Zofingen, den 23.
 Zweyimmen, den 2. dinstag.

Die Zeit verändert viel,
 auch selbst in solchen Dingen.
 Wo sonst Gewalt und List,
 nichts kann zu wegen bringen

N.B. Da der Aufahrtstag auf die
 Neuzeit nicht angefest so dienet zur
 Nachricht, daß derselbe auf den 24.
 alten April oder 5. neuen May falt.



NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß
 hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.